

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 14 (2001)
Heft: [16]: Die Expo wird gebaut! : ein Projekt für die Expo.02

Vorwort: Eine Landesausstellung
Autor: Steinegger, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

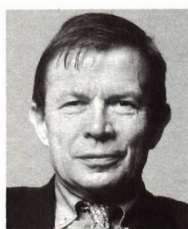
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Landesausstellung



In den letzten Wochen ist wegen den Ereignissen im In- und Ausland auch in der Schweiz grosse Unsicherheit entstanden. Das Gelingen oder Nichtgelingen der Expo.02 sowie der Umgang mit diesem Problem sagen auch einiges über den Zustand unseres Landes aus. Angesichts der Verunsicherungen, die um sich gegriffen haben, ist die Expo.02 nötiger als vielleicht ursprünglich vermutet.

Weshalb? Nationale Feste und vor allem Landesausstellungen sind seit der Gründung des Bundesstaates Höhepunkte bei der Begründung und beim Erhalt des Gemeinschaftsbewusstsein. Der Steuerungs-ausschuss unter meiner Leitung hat zu Beginn seiner Tätigkeit im Jahr 2000 klargestellt, dass die Expo.02 eine Landesausstellung sein soll. Mit dem Begriff Landesausstellung oder «exposition nationale» wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Veranstaltung auch ein Identität stiftendes Ereignis sein soll.

Sie ist es schon während der Vorbereitungsphase, wie wir es jeweils auch im «Hochparterre» vordemonstriert erhalten. Tausende von Schweizerinnen und Schweizern arbeiten derzeit schon auf den Baustellen, in den Ateliers von Architekten und Künstlern sowie natürlich im Bienenhaus des Hauptsitzes der Landesausstellung. All diese Arbeit könnte kaum so effizient erledigt werden, wenn nicht der Glaube an den Sinn und Zweck der Landesausstellung antreiben würde. Es geht darum, über die «Sache Schweiz» im Hinblick auf Europa und Globalisierung neu nachzudenken oder, wie es der Künstler Ben Vautier ausgedrückt hat, zu «suisser».

Der Start des individuellen Vorverkaufs ist glänzend angelaufen. Die Gruppenreservierungen laufen gut. Die Schweiz, die Schweizer und Schweizerinnen wollen «suisser». Ab dem 15. Mai 2002 auf den Arteplages in Murten, Neuenburg, Yverdon-les-Bains und Biel. Sie sind herzlich eingeladen «mitzusuissen».

Franz Steinegger
Präsident des Steuerungs-ausschusses Expo.02